

 Bundesministerium  
Inneres

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.322.628

Wien, am 8. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA hat am 10. April 2026 unter der Nr. **5783/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 9:**

- *Welche Projekte und Aktionen hat Ihr Ressort anlässlich des Weltfrauentags 2026 finanziert oder unterstützt? (Bitte um Angabe des Förderungsmaßes und der Empfänger)*
  - a. *Nach welchen Kriterien wurden diese Fördermittelempfänger ausgewählt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für interne/externe Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
  - a. *Um welche Veranstaltungen handelte es sich?*
  - b. *Wer nahm an diesen Veranstaltungen teil?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Inserate anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
  - a. *Wo wurde in welchem Umfang inseriert?*

- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für etwaige Goodies, Werbematerialien, Blumen/Blumenschmuck für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts, Ressorts oder sonstige Personen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
- *Wurden (externe) Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen von Ihrem Ressort beauftragt?*
  - a. *Wenn ja, welche Agenturen?*
  - b. *Wenn ja, zu welchen Kosten?*
- *Inwiefern stellen Sie sicher, dass die zum Frauentag finanzierten Aktionen über reine PR-Maßnahmen hinausgehen und tatsächlich einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten?*
- *Übersteigen die Ausgaben mit Bezug auf den Weltfrauentag 2026 jene des Vorjahres?*
  - a. *Wenn ja, um wie viel und in welchem Bereich?*
- *Kam es zu kurzfristigen Absagen Ihrerseits von Veranstaltungen bzw. Kampagnen o.ä. anlässlich des Weltfrauentags 2026 (z.B. aufgrund von Terminkollisionen)?*
  - a. *Wenn ja, welche Veranstaltungen/Kampagnen o.ä. waren betroffen?*
  - b. *Wenn ja, welche Kosten sind dennoch trotz Absage entstanden?*

Anlässlich des Weltfrauentags 2026 wurde durch das Bildungszentrum der Sicherheitsakademie (BZS) Traiskirchen ein Symposium zum Thema „Frauen bei der Polizei – Chancen und Herausforderungen“ ausgerichtet. Ziel der Veranstaltung war es, durch Berichte über den eigenen Werdegang von weiblichen Führungskräften Vorbilder sichtbar zu machen und konkrete, greifbare Karrierewege anstatt abstrakter Ziele zu vermitteln. An der Veranstaltung nahmen sowohl Polizeischülerinnen und Polizeischüler als auch angehende dienstführende Beamtinnen und Beamte teil. Es entstanden Kosten in der Höhe von 61,20 Euro.

Darüber hinaus wurden weder Projekte und Aktionen unterstützt noch finanzielle Mittel für Social-Media-Kampagnen, Inserate, Merchandising oder Blumenarrangements bereitgestellt. Es wurden keine Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen beauftragt. Gesonderte Aufzeichnungen zu budgetären Aufwendungen mit Bezug zum Weltfrauentag 2026 wurden nicht geführt.

Gerhard Karner

